

	<p>Objekt: Iulia Mamaea: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 03462</p>
--	---

Beschreibung

Anima? - Hybride Münze.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Mamaea mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Venus mit Diadem sitzt nach l. In der r. Hand hält sie einen Apfel, im l. Arm Zepter. Zu ihren Füßen ein die Arme erhebendes Kind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.99 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann Seit 225 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt

wann

wer Severus Alexander (208-235)

wo

Besessen

wann 1912-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Mamaea (180-235)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Frau
- Fälschung
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Vgl. RIC IV-2 Nr. 329-376 (hier jedoch mit Rückseitenstempel von RIC IV-2 Nr. 243, Julia Soaemias unter Elagabalus)..